

Artikel im Handelsblatt vom 17. März 2017 –
DIGITALISIERUNG, BIOTECHNOLOGIE, KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Das sind Deutschlands 100 klügste Köpfe

Datum: 17.03.2017

Wer sind die Menschen, die mit ihren Ideen und ihrer Forschung den Fortschritt in Deutschland vorantreiben? Die Handelsblatt-Redaktion hat quer durch alle Branchen in Firmen und Instituten nach ihnen gesucht. Entstanden ist keine Rangliste, sondern ein Kollektiv wichtiger Innovatoren.

60 – Holger Sedlak, der Kälte-Revoluzzer



(Foto: Pressefoto)

Oft braucht es Branchenfremde, um eine festgefahrene Industrie zu revolutionieren. Der Informatiker Holger Sedlak ist so einer. „Ich bin weder Kühltechniker noch Ingenieur“, sagt der 59-Jährige. „Gott sei Dank!“ Trotzdem oder gerade deshalb entwickelte er ein bahnbrechendes Kühlgerät. Der eChiller kommt ganz ohne umweltschädliche Kühlmittel wie fluorierte Kohlenwasserstoffe aus. Er funktioniert mit Wasser. „Alle sagten mir, das funktioniert nicht“, sagt Sedlak. Die Idee kam dem Infineon-Manager, als er eine neue Ölheizung bekam, die kaum effizienter war als die alte. „Das muss besser gehen“, dachte er. Am PC simulierte er alles, drehte den Kreislauf um – und aus der Wärmepumpe wurde ein Kühlgerät.

2005 kündigte Sedlak seinen Job und gründete mit Infineon-Ingenieur Oliver Kniffler Efficient Energy. In der heimischen Garage nahe München tüftelten beide viele Jahre an Prototypen, bis der Durchbruch gelang. Der eChiller kühlt auf zehn bis 28 Grad herunter und eignet sich für Serverräume, Büros oder die Produktion von Lebensmitteln und Spritzguss. „Das Gerät verbraucht nicht mal die Hälfte des Stroms herkömmlicher Kältemaschinen“, sagt der Kunde Deutsche Milchkontor. „Eine revolutionäre Technik.“

60 Millionen Euro Kapital hat Efficient Energy, prämiert mit dem Deutschen Kältepreis, bisher eingesammelt. Etwa 50 Mitarbeiter beschäftigt das Start-up in Feldkirchen. Strengere Umweltauflagen spielen ihnen in die Hände: Denn etwa 90 Prozent der heutigen Kältemaschinen dürfen von 2019 an nicht mehr verkauft werden. Informatiker Sedlak ist überzeugt: „Wir können kältetechnische Geschichte schreiben.“ *Katrin Terpitz*